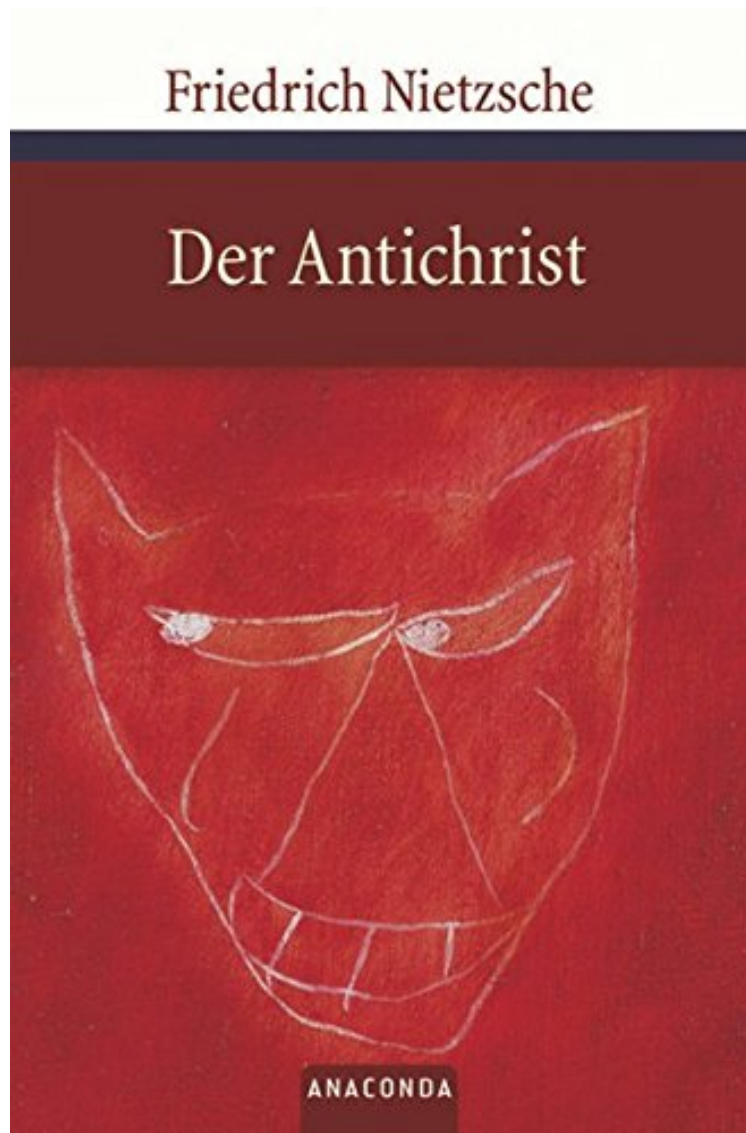


(Free download) Der Antichrist - Fluch auf das Christentum

## Der Antichrist - Fluch auf das Christentum

Von Friedrich Nietzsche

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #397576 in BcherVerffentlicht am: 2008-08-01Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.48 x .59b x 5.08l, Einband: Gebundene Ausgabe96 Seiten | File size: 59.Mb

**Von Friedrich Nietzsche : Der Antichrist - Fluch auf das Christentum** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Antichrist - Fluch auf das Christentum:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel WahrheitVon Kindle-KundeAuf dem Weg zur persnlichen Freiheit weg vom eigenen Ego und den Dogmen unserer christlichen Gesellschaft sollte man dieses Buch grndlich gelesen und verstanden haben.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es enthlt viel Kraft und Autentizitt des Schriftstellers.Von Bruno JanzenIch entdecke immer viel Aufklrung und muss es von Zeit zu Zeit immer wieder lesen. Er konnte sich mit der Mediokritt der

Religion nicht abfinden. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nietzsche bringt es auf den Punkt: Von Birger Degen: Friedrich Nietzsche zeigt in seinem Werk auf, dass das Christentum auf nichts außer Selbstmitleid beruht und dadurch die Macht auf wenige (die Priester) konzentriert wird. Das Buch ist ein hervorragender Spiegel für unsere heutige "Werte-" Gemeinschaft.

Kurzbeschreibung: Diese ewige Anklage des Christentums will ich an alle Wnde schreiben, wo es nur Wnde gibt - ich habe Buchstaben, um auch Blinde sehend zu machen ...', so Friedrich Nietzsche (1844-1900) am Ende dieses Buches. Polemisch, streitbar und sprachgewaltig formuliert er in 62 Abschnitten die Kernthesen seiner fundamentalen Kritik des Christentums. Auf unnachahmliche Weise bündelt der große Philosoph hier die Argumente seiner früheren Werke zu einer letzten vehementen Abrechnung mit der mächtigsten Wurzel europäischer Kultur. 'Der Antichrist' erschien erstmals 1895, entstand jedoch schon 1888. Nur wenige Monate nach dessen Fertigstellung fiel Nietzsche in die geistige Umnachtung. Autorenkommentar: Diese ewige Anklage des Christentums will ich an alle Wnde schreiben, wo es nur Wnde gibt - ich habe Buchstaben, um auch Blinde sehend zu machen ... Ich heie das Christentum den einen großen Fluch, die eine große innerlichste Verdorbenheit, den einen großen Instinkt der Rache, dem kein Mittel giftig, heimlich, unterirdisch, klein genug ist - ich heie es den einen unsterblichen Schandfleck der Menschheit .... Friedrich Nietzsche 1895 Klappentext: "Diese ewige Anklage des Christentums will ich an alle Wnde schreiben, wo es nur Wnde gibt - ich habe Buchstaben, um auch Blinde sehend zu machen... Ich heie das Christentum den einen großen Fluch, die eine große innerlichste Verdorbenheit, den einen großen Instinkt der Rache, dem kein Mittel giftig, heimlich, unterirdisch, klein genug ist - ich heie es den einen unsterblichen Schandfleck der Menschheit... ", dies ruft Nietzsche gegen Ende seines 1895 erschienenen Buches 'Der Antichrist' aus, nachdem er den Zustand der Religion und den eines ganzen Zeitalters, der durch sie geprägt wurde, untersucht hatte. Seine polemisch vorgetragene Kritik am Christentum mündet schließlich in eine Kritik an seiner Zeit.